

# Souver@ne Tipps und Tricks aus Niedersachsen



Stiftung  
Innovation in der  
Hochschullehre



## miro

### Verwendungszweck und Beschreibung

miro ist ein digitales Whiteboard, welches in seinem Funktionsumfang an agile Methoden angepasst ist. Mit Vorlagen für Flowcharts, Kanbans, Timelines usw. bietet es schnelle Lösungen für kollaboratives zeitsouveränes Arbeiten. Ausreichende Gestaltungsoptionen lassen die Boards strukturiert wirken und mit fixierten Elementen auch organisiert darstellen. Bei wiederkehrenden Nutzungsbedarfen lassen sich die Templates sichern und duplizieren. miro ist als App für mobile Endgeräte und als Webapplikation auf Desktopgeräten nutzbar. Nachteilig ist, dass miro nicht DSGVO-konform ist und mindestens für Lehrende eine Anmeldung erfordert. Der Education-Account bietet deutliche Vorteile im Vergleich zum Free-Account.

### Tipp/Empfehlung für die Umsetzung

Ein guter Einstieg ist das Blanko-Board (Canvas), auf dem in kollaborativen Teams mit virtuellen Post-Its, Grafiken, Texten, Verlinkungen oder Dokumenten frei gearbeitet werden kann. Im Projektverlauf lassen sich anhand der Brainstormings oder Sammlungen Cluster ableiten und vertiefen. Das Dokumentieren der Arbeitsschritte auf der Plattform stellt eine einfache Ergebnissicherung dar und kann als Präsentation genutzt werden.

### Nutzen für Lehrende

Übersichtliche und transparente Darstellung der Arbeitsergebnisse. Diese können archiviert oder als agile Projektpräsentation eingesetzt werden. Anhand der Beiträge auf dem Board lassen sich Diskussionen anregen, Ergänzungen einfügen und Projektverläufe visualisieren.

### Nutzen für Studierende

Förderung von Kompetenzen der digitalen Zusammenarbeit und Teilhabe, Stärkung der Sozialkompetenzen. Übersicht über die Arbeitsprozesse der gesamten Gruppe mit zeitsouveränem Zugriff auf die Daten.

„Nicht ohne Grund fester  
Bestandteil meiner Lehre!“

Alex

